

Herrn Bürgermeister
Peter A. Schneider



**Kreisverband
Coesfeld
Fraktion im Rat der
Gemeinde Nottuln**

15.05.2010

Projekt Breitbandversorgung in der Gemeinde Nottuln

Finanzierung aus Mitteln des KP II

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im o. a. Ausschuss ist mehrheitlich der Beschluss gefasst worden, das Projekt Breitbandversorgung in der Gemeinde Nottuln aus Mitteln des KP II zu finanzieren. In der Folge werden Leerrohre im Wert von ca. 600.000 Euro in der Erwartung verlegt, dass sich anschließend ein privater Investor findet, der die aus öffentlichen Mitteln verlegte Infrastruktur nutzt, um Glasfaserverkabelung und weitere Technik zu verlegen sowie eine Nutzung mit zeitgemäßen Down- und Upload-Raten zu attraktiven Endkundenpreisen anzubieten. In der Öffentlichkeit wird die Befürchtung geäußert, dass bei Ausbleiben des erhofften Investors gut eine halbe Million Euro „in den Sand gesetzt worden ist“.

Die CDU teilt diese Sorgen und hat sich deshalb mit der Wfc in Verbindung gesetzt. Die Gemeinde Roetgen ist vor Ausschreibung und Vergabe der Leerrohrverlegung auf die Suche nach einem Breitband-Investor gegangen und ist dabei den Weg eines Interessenbekundungsverfahrens und einer anschließenden öffentlichen Ausschreibung gegangen. Dieser Weg überzeugt nach hiesiger Einschätzung und trägt zu einer erheblichen Risikominimierung bei. Der Rat der Gemeinde Nottuln möge deshalb auf Antrag der CDU wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zwecks Suche nach einem Breitband-Investor ein Interessenbekundungsverfahren und eine öffentliche Ausschreibung „Breitbanddienstleistung“ auf den Weg zu bringen. Ausschreibung und Vergabe der Leerrohrverlegung werden für diese Zeit zurückgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Rulle
(Vorsitzender)